

„WACHEN M' EINE FRÜHLING



FRÜHLINGSMAUS

Die kleine Maus Frieda wohnte in einem gemütlichen Bau unter einer alten Eiche. Den ganzen Winter hatte sie geschlafen, eingekuschelt in ein weiches Kissen aus Moos und Blättern. Doch eines Morgens kitzelte es an der Nase. Sie blinzelte und spitzte die Ohren.

Frieda strudelte schnupperte. Die Luft war blumig. Neugierig schaute sie aus ihrem Fenster. Da blühten kleine bunte Blumen, die Blütenwiese. Die Vögel zwitscherten fröhlich. Der Frühling war gekommen.

„Hurra, der Frühling ist da!“, rief Friederike. Ein Wandsprung. Sie konnte es kaum abwarten.

„Schau weiter durch die Frühlingswiese. Du siehst den Igel, der gähnend aus seinem Laubhaufen krabbelt. „Ah, den Morgen ist es! Ist der Frühling nicht wunderschön?“ fragte sie den Igel.
„Och ja, ich liebe den Frühling.“ er.
So lange war der Igel auf der Wiese und hatte er einen Bärenhunger. Er schnappte nach den Blättern und süßen Blüten.

Ötzlich bemerkte
kommt denn dies
wahrscheinlich koi
Und so stellt Bella al
der Frühling nicht wur
Ah ja, ich liebe den Früh

„H ja, ich liebe den Frühling nicht weiter als das Bienlein.“

„Ich kann die Biene wieder Nektar sammeln für den Honig.“

In leises Summ
In sitzt Biene!

„Guten Morgen,

Kinder Glücksmomente

Unnte Friede
... besonderer Fr
nirg... konnte Frieda den Ve
Frieda schon das Schlimmste – Vi
Frühling endlich eingekehrt ist. Das i
Auf einmal hörte man ein lautes Zwitschern. Frieda schaut auf
siehe da - „...m Kopf kreiste Viola schon ihre ersten Flugr
„Viola, i
Der Ve
zwitsch
Nest au

aumhaften Frühling
h – Viola. Doch
ffen. Somit befü
n nicht bemerk
die Frühlingsmaus
n und frischen Frühlingsblättern bauer

So langsam wurde es dunkel und dr
Ende zu. Frieda Frühlingsmaus kehrte
kuschelte sich in ihr gemütliches Nes
„So tolle Sachen bringt der Frühling m
erwarten, morgen erneut die Frühling weit
a auch.“ – sagte Frieda noch, bevor sie mit einem

gstag m... sich dem
ie Zuck und
k und es k
decken
den



Text u. Idee: Lisa Kregar

Glücksmomente